Geschirrspüler

Bedienungsanleitung



WDI XLC733A AH

®/TM/© 2025 Whirlpool. Produced under license

1650080200_AA_WHIRPOOL_E9L_DE/21-10-25.(16:34)

CE

RECYCELTES UND
RECYCELBARES PAPIER

Liebe Kundin, lieber Kunde, bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Verwendung des Geräts.

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Gerät von Whirlpool entschieden haben.
Wir wünschen uns, dass Sie mit Ihrem neuen Gerät, das mit hochwertigen und hochmodernen Technologien gefertigt wurde, voll und ganz zufrieden sein werden.
Lesen Sie daher bitte diese Bedienungsanleitung und alle anderen mitgelieferten Dokumente durch, bevor Sie das Gerät verwenden.
Befolgen Sie alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung. Dadurch können Sie sich und Ihr Gerät vor möglichen Gefahren schützen.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf. Vergessen Sie auch nicht, die Bedienungsanleitung beizulegen, wenn Sie das Gerät an jemand anderen weitergeben sollten.

INHALT

1. Umweltanweisungen 4
1.1 Entsorgung von Verpackungsmaterialien 4
1.2 Umweltanweisungen 4
2. Ihr Geschirrspüler 5
3. Installation..... 6
3.1 Geeigneter Aufstellungsort 6
3.2 Wasserversorgung 6
3.3 Anschluss an den Abfluss..... 6
3.4 Die Füße einstellen..... 6
3.5 Elektrischer Anschluss..... 6
4. Vorbereitung 7
4.1 Wasserenthärtungsanlage..... 7
4.2 Einstellung des Wasserenthärtungssystems..... 7
4.3 Salz hinzufügen 9
4.4 Waschmittel 9
4.5 Klarspüler 10
4.6 Geschirr im Geschirrspüler platzieren 10
5. Bedienung 15
5.1 Zusatzfunktionen 16
5.2 Spülen zeitlich vorplanen..... 18
5.3 Programme starten..... 18
5.4 Programme abbrechen..... 18
5.5 Salzanzeige ( ) 18
5.6 Klarspüleranzeige ( ) 19
5.7 Programmende..... 19
6. Reinigung und Pflege..... 20
6.1 Reinigung der Außenflächen des Produkts 20
6.2 Reinigung des Maschineninneren 20
6.3 Filter reinigen..... 20
6.4 Schlauchfilter reinigen 21
6.5 Sprüharme reinigen..... 21
7. Problemlösung 22
8. HAFTUNGSAUSSCHLUSS..... 27

1. Umweltanweisungen

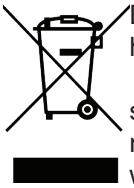
1.1 Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Das Verpackungsmaterial ist recycelbar und mit dem Recycling-♲ Symbol gekennzeichnet.
Die verschiedenen Teile der Verpackung müssen daher verantwortungsbewusst und unter vollständiger Einhaltung der örtlichen Vorschriften zur Abfallentsorgung entsorgt werden.

1.2 Umweltanweisungen

Einhaltung der WEEE-Richtlinie und Entsorgung des Altprodukts

Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU). Dieses Produkt ist mit einem Symbol für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.



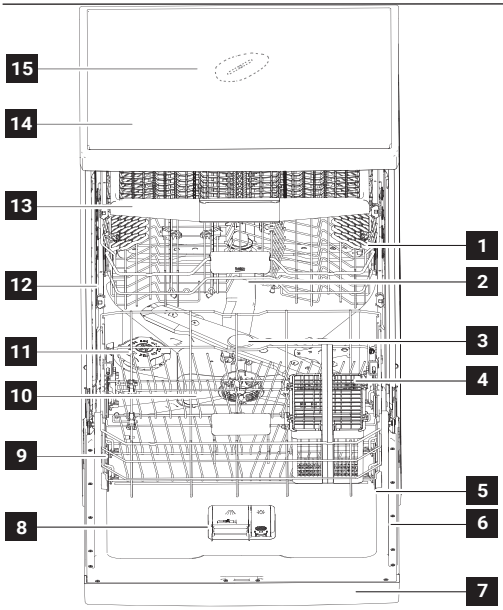
Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Gebrauchte Geräte müssen zur Wiederverwertung von Elektro- und Elektronikgeräten an einer offiziellen Sammelstelle abgegeben werden. Informationen zu diesen Sammelsystemen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben. Jeder Haushalt spielt eine wichtige Rolle bei der Rückgewinnung und Wiederverwertung alter Geräte. Die ordnungsgemäße Entsorgung gebrauchter Geräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Hinweis für Prüfinstitutionen:

Für Leistungstests erforderliche Daten stellen wir auf Anfrage bereit. Für Informationen über vergleichende EN-Prüfbedingungen senden Sie bitte eine E-Mail an die folgende Adresse:

dw_test_support@europeanappliances.com

2. Ihr Geschirrspüler



1. Oberer Korb
2. Mittlerer Sprüharm
3. Unterer Sprüharm
4. Besteckkorb (je nach Modell)
5. Tür
6. Typenschild
7. Bedienfeld
8. Spülmittelbehälter
9. Unterer Korb
10. Filter
11. Salzbehälterdeckel
12. Obere Korbschiene
13. Oberer Besteckschublade (je nach Modell)
14. Abdeckplatte (je nach Modell)
15. Deckensprüharm (je nach Modell)

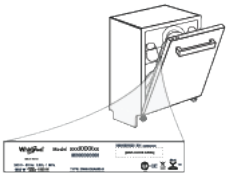
Firmenrichtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellung und zusätzliche Produktinformationen finden Sie unter:

• Mit dem QR-Code auf Ihrem Produkt.

• Besuchen Sie unsere Website docs.whirlpool.eu/docs und parts-selfservice.europeanappliances.com

• Alternativ können Sie unseren Kundendienst kontaktieren (Siehe Telefonnummer in dem Garantieheft). Wird unser
Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.

Die Modellinformation ist über den QR-Code auf der Energieverbrauchskennzeichnung aufrufbar. Die Kennzeichnung enthält auch die Modellnummer, die den Zugang zum Verzeichnisportal unter https://eprel.ec.europa.eu ermöglicht.



3. Installation

Lesen Sie zuerst die „Sicherheitshinweise“! Die Installation muss immer vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer vom Importeur benannten qualifizierten Person durchgeführt werden. Um das Produkt einsatzbereit zu machen, vergewissern Sie sich, dass die Strom-, Leitungswasser- und Abwasseranschlüsse geeignet sind, bevor Sie den autorisierten Kundendienst anrufen. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker und Klempner, um die erforderlichen Vorkehrungen treffen zu lassen.

3.1 Geeigneter Aufstellungsort

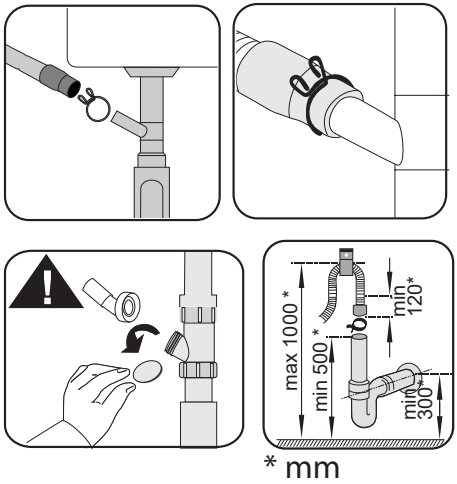
- Stellen Sie das Produkt auf einen festen und ebenen Boden mit ausreichender Tragfähigkeit! Das Produkt muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, damit die Tür ordnungsgemäß und sicher geschlossen werden kann.
- Achten Sie darauf, einen Standort zu wählen, an dem Sie das Geschirr schnell und bequem ein- und ausladen können.
- Installieren Sie das Produkt an einem Ort in der Nähe des Wasserhahns und des Abflusslochs. Wählen Sie den Installationsort so aus, dass er nach dem Anschließen nicht mehr verändert werden muss.

3.2 Wasserversorgung anschließen

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch direkt an den Wasserhahn an. Der Druck aus dem Wasserhahn sollte mindestens 0,3 bar und höchstens 10 bar betragen. Wenn der Wasserdruck 10 bar überschreitet sollte ein Druckbegrenzungsventil dazwischen installiert werden.

3.3 Anschluss an den Abfluss

Der Wasserablaufschlauch kann direkt an die Ablauföffnung oder den Abfluss der Spüle angeschlossen werden. Detaillierte Informationen finden Sie in der mit Ihrer Maschine mitgelieferten Installationsanleitung.



3.4 Die Füße einstellen

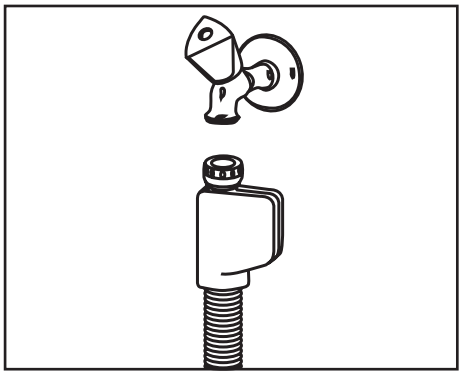
Wenn sich die Tür des Produkts nicht richtig schließen lässt oder wenn das Produkt wackelt, wenn Sie leicht dagegen drücken, müssen Sie die Füße des Produkts einstellen. Stellen Sie die Füße des Produkts wie in der mitgelieferten Installationsanleitung beschrieben ein.

3.5 Elektrischer Anschluss

- Der Anschluss muss den nationalen Vorschriften entsprechen.
- Der Stecker des Netzkabels muss nach der Installation leicht zugänglich sein.
- Schließen Sie das Produkt an eine geerdete Steckdose an, die durch eine 10-Ampere-Sicherung geschützt ist.
- Die angegebene Spannung muss Ihrer Netzspannung entsprechen.

Wasserschutz

(je nach Modell)
Das WaterProtect+-System schützt vor Wasserlecks, die am Schlauchanschluss auftreten können. Der Kontakt des Ventilkasten des Systems mit Wasser muss vermieden werden, um Schäden am elektrischen System zu verhindern.



4. Vorbereitung

Lesen Sie zuerst die „Sicherheitshinweise“!

4.1 Wasserenthärtungsanlage

Das Produkt ist mit einem Wasserenthärtungssystem ausgestattet, das die Härte des einströmenden Wassers reduziert. Dieses System enthärtet das Leitungswasser auf einen Wert, der das Spülen des Geschirrs in der erforderlichen Qualität ermöglicht.

4.2 Einstellung des Wasserenthärtungssystems

Die Wasch-, Spül- und Trocknungsleistung Ihres Geschirrspülers verbessert sich, wenn das Wasserenthärtungssystem richtig eingestellt ist.
Um das System einzustellen, informieren Sie sich zunächst über die Wasserhärte in Ihrer Region und nehmen Sie die Einstellungen wie unten angegeben vor.
• Packen Sie den Teststreifen aus.
• Öffnen Sie den Wasserhahn und lassen Sie das Wasser ca. 1 Minute lang laufen.
• Tauchen Sie den Teststreifen 1 Sekunde lang in das Wasser.
• Nehmen Sie den Streifen aus dem Wasser und schütteln Sie ihn ab.
• Warten Sie 1 Minute.
• Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen entsprechend dem Teststreifen vor.

Einstellung des Wasserenthärtungssystems

Die Wasch-, Spül- und Trocknungsleistung Ihres Geschirrspülers verbessert sich, wenn das Wasserenthärtungssystem richtig eingestellt ist..
Um das System einzustellen, informieren Sie sich zunächst über die Wasserhärte in Ihrer Region und nehmen Sie die Einstellungen wie unten angegeben vor.

Nach der Ermittlung der Wasserhärte:

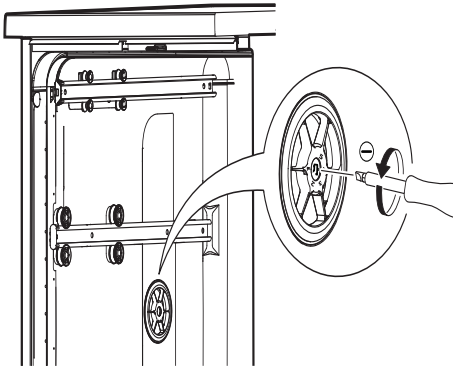
1. Halten Sie nach dem Einschalten Ihres Geräts die Menütaste 1 Sekunden lang gedrückt.
2. Drücken Sie die Tasten <- und +>, bis die Anzeige für die Wasserhärteeinstellung aufleuchtet (die Position „r“ wird angezeigt).
3. Stellen Sie mit der Auswahltaste die Wasserhärte entsprechend der Härte des Leitungswassers ein. Die richtige Einstellung finden Sie in der „Tabelle zur Einstellung der Wasserhärte“.
4. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um die Einstellung zu speichern.

Tabelle zur Einstellung des Wasserhärtegrades

Wasserhärte	Englische Wasser härte °dE	Deutsche Wasser härte °dH	Französische* Wasser härte °dF	Wasser härteanzeige
Stufe 0	0-5	0-4	0-8	position 1. (r1)
Stufel 1	6-9	5-7	9-13	
Stufe 2	10-15	8-12	14-22	position 2. (r2)
Stufe 3	16-19	13-15	23-27	position 3. (r3)
Stufe 4	20-24	16-19	28-34	position 4. (r4)
Stufel 5	25-62	20-50	35-90	position 5. (r5)

Mechanische Einstellung der Wasserhärte

Die Einstellung „Glaspflege“ dient dazu, die Härte des vorverdünnten Spülwassers in der Spülmaschine zu ändern. Die Einstellung sollte entsprechend der Wasserhärte vorgenommen werden. Die Einstellung erfolgt mit einem breiten, flachen Schraubendreher. Mit dem Schraubendreher wird der mechanische Schalter betätigt, um die Glaspflege einzustellen. Drehen Sie den mechanischen Schalter einfach auf die gleiche Position wie die Wasserhärteeinstellung.
Beispiel:
Stellen Sie den mechanischen Schalter zur Einstellung der Glaspflege für die Wasserhärteeinstellung „r3“ auf Position 3. Stellen Sie den mechanischen Schalter zur Einstellung der Glaspflege für die Wasserhärteeinstellung „r4“ auf Position 4.



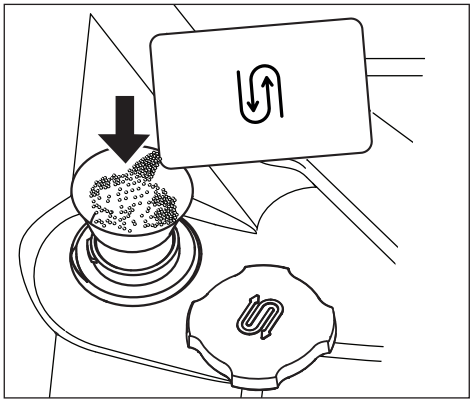
- Wenn der Härtegrad des von Ihnen verwendeten Wassers über 50 °dH liegt oder wenn Sie Brunnenwasser verwenden, wird die Verwendung von Filter- und Wasserreinigungsgeräten empfohlen.
- Wenn der Härtegrad des von Ihnen verwendeten Wassers unter 7 °dH liegt, müssen Sie kein Salz in Ihrer Spülmaschine verwenden. In diesem Fall leuchtet die Salzanzeige auf dem Bedienfeld Ihrer Spülmaschine kontinuierlich.
- Wenn die Wasserhärte auf Stufe 1 eingestellt ist, leuchtet die Salzanzeige kontinuierlich, obwohl keine Verwendung von Salz erforderlich ist. Wenn Sie unter diesen Bedingungen Salz verwenden, wird kein Salz verbraucht und die Lampe leuchtet nicht..

4.3 Salz hinzufügen

Das Wasserenthärtungssystem muss regeneriert werden, damit das Produkt kontinuierlich mit der gleichen Leistung arbeiten kann. Zu diesem Zweck wird Geschirrspülersalz verwendet.

1. Nehmen Sie zunächst den unteren Korb heraus, um Enthärtungssalz hinzuzufügen.
2. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu öffnen.
3. Füllen Sie nur bei der ersten Verwendung 1 Liter Wasser in den Salzbehälter Ihrer Maschine.
4. Füllen Sie den Salzbehälter mit Hilfe des Salztrichters mit Salz. Um die Auflösungsgeschwindigkeit des Salzes im Wasser zu beschleunigen, rühren Sie es mit einem Löffel um.

Sie können etwa 2 kg Enthärtungssalz in den Salzbehälter füllen..



5. Setzen Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest, wenn der Behälter voll ist.

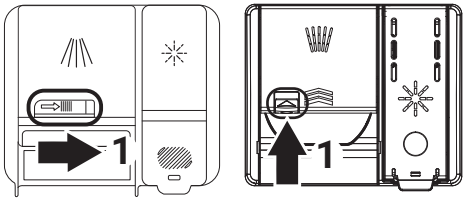
4.4 Waschmittel

Sie können Pulver-, Flüssig-/Gel- oder Tablettenreiniger in der Maschine verwenden..

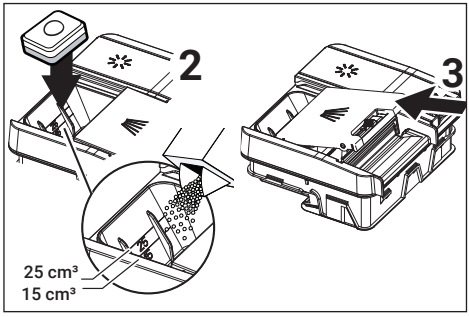
- Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die speziell für Geschirrspülmaschinen hergestellt wurden. Beachten Sie, dass Reinigungsmittel, die Chlor und Phosphat enthalten, schädlich für die Umwelt sein können. Flüssige Reinigungsmittel ohne Chlor entfernen möglicherweise keine Tee- und Kaffeeflecken aus Tassen..

Put the detergent into the detergent dispenser just before operating the machine as illustrated below.

1. Push the latch to right to open the detergent dispenser lid (1). (depends on model)



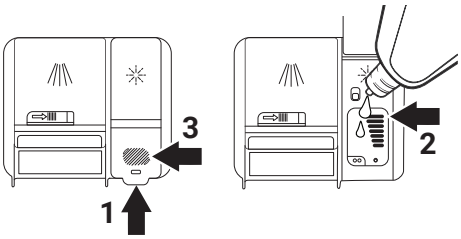
2. Geben Sie die empfohlene Menge Pulver, Flüssig-/Gel- oder Tablettenwaschmittel in den Behälter.
3. Drücken Sie den Deckel des Waschmittelbehälters zu. Wenn der Deckel geschlossen ist, ist ein Klicken zu hören.



4.5 Klarspüler

Der in Geschirrspülmaschinen verwendete Klarspüler ist eine spezielle Mischung, die die Trocknungsleistung verbessern und Wasser- oder Kalkflecken auf den gespülten Gegenständen verhindern soll. Aus diesem Grund muss darauf geachtet werden, dass sich Klarspüler im Klarspülerbehälter befindet und nur speziell für Geschirrspülmaschinen hergestellte Klarspüler verwendet werden.

1. Öffnen Sie den Deckel des Klarspülerbehälters mit Hilfe des Hebels.
2. Füllen Sie den Behälter bis zur MAX-Markierung.
3. Drücken Sie zum Schließen vorsichtig auf Punkt (3) des Deckels.



- Wischen Sie verschütteten Klarspüler außerhalb des Behälters ab. Versehentlich verschütteter Klarspüler verursacht Schaumbildung und beeinträchtigt letztendlich die Spülleistung..

4.6 Geschirr im Geschirrspüler platzieren

Je nach Kapazität kann Ihr Geschirrspüler nur dann perfekt und energiesparend arbeiten, wenn Sie Geschirr und Besteck wie vorgesehen in das Gerät geben.

Entfernen Sie grobe Speisereste (z. B. Knochen, Körner usw.) vom Geschirr, bevor Sie es in den Geschirrspüler geben.

- Dünnwandige und sehr schlanke Artikel sind in der Mitte der Körbe am besten aufgehoben.

Geben Sie stark verschmutzte und größere Teile in den unteren Korb, platzieren Sie kleine, empfindliche und leichte Teile im oberen Korb.

- Legen Sie tiefes Geschirr wie Schüsseln, Gläser und Pfannen mit der Öffnung nach unten in den Geschirrspüler. Dadurch vermeiden Sie, dass sich Wasser in den Hohlräumen sammelt.

⚠ Damit es nicht zu Verletzungen kommt, platzieren Sie scharfe und spitze Gegenstände wie Gabeln, Brotmesser und dergleichen entweder mit der Spitze nach unten im Korb oder flach ausgelegt. Nehmen Sie nach der Reinigung zuerst das Geschirr aus dem unteren Korb heraus.

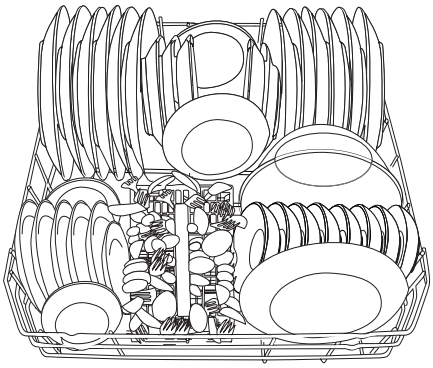
Legen Sie stark verschmutzte und größere Gegenstände in den unteren Korb und kleinere, empfindliche und leichte Gegenstände in den oberen Korb.

- Stellen Sie hohle Geschirrteile wie Schüsseln, Gläser und Pfannen mit der Öffnung nach unten in die Spülmaschine. So wird verhindert, dass sich Wasser in tiefen Vertiefungen ansammelt..

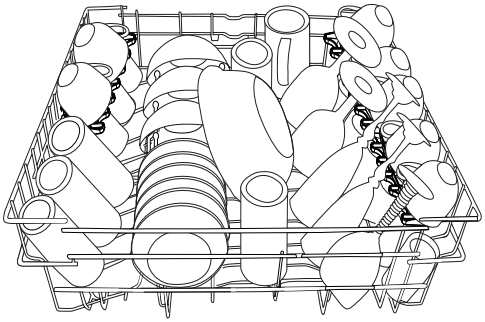
- Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, legen Sie scharfe und spitze Gegenstände wie Serviergabeln, Brotmesser usw. immer mit der Spitze nach unten oder legen Sie sie horizontal in den Geschirrkorb.

Entnehmen Sie zuerst das Geschirr aus dem unteren Korb und dann das Geschirr aus dem oberen Korb.

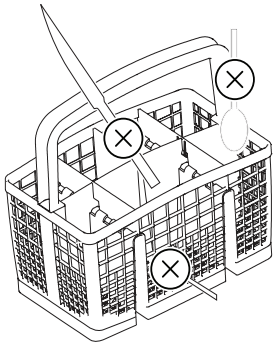
Beispiele zu Geschirr-Platzierungen



Unterer Korb

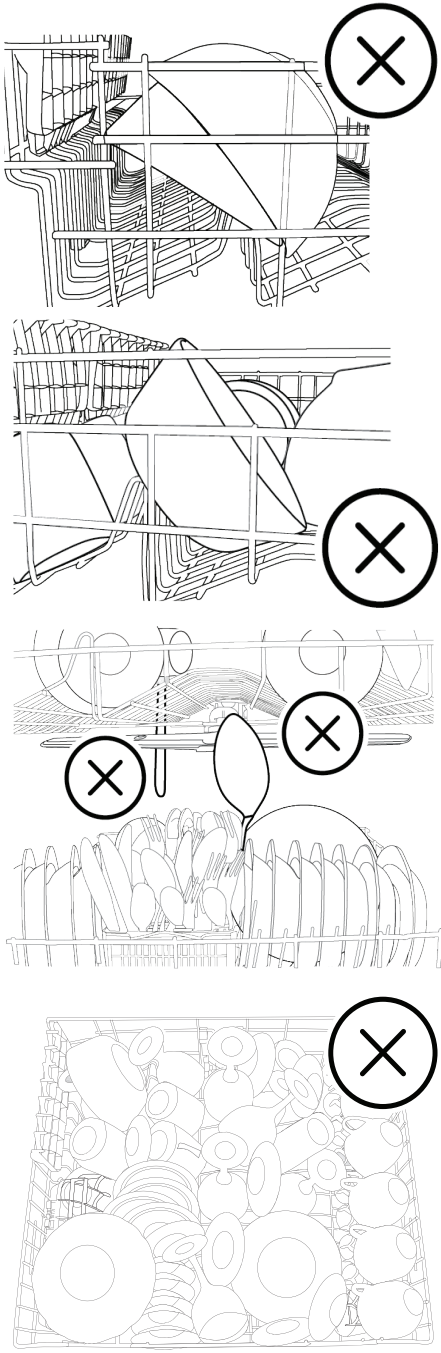


Oberer Korb



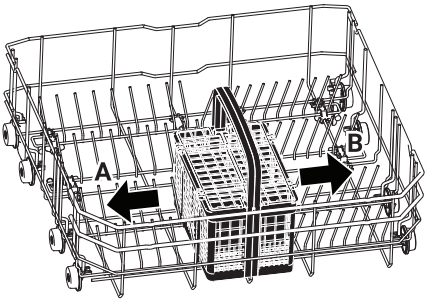
Falsche Platzierung

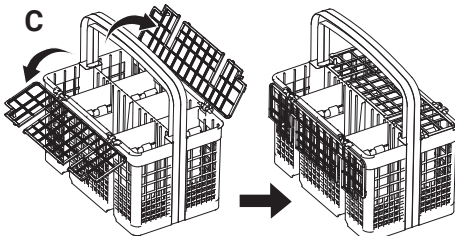
Falsche Platzierung



Besteckkorb

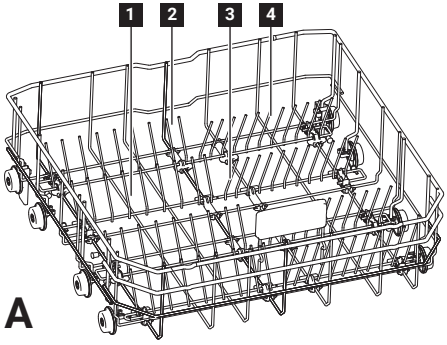
- (je nach Modell)
- Der Besteckkorb ist dafür ausgelegt, Ihr Besteck wie Messer, Gabeln, Löffel usw. effizient zu reinigen.



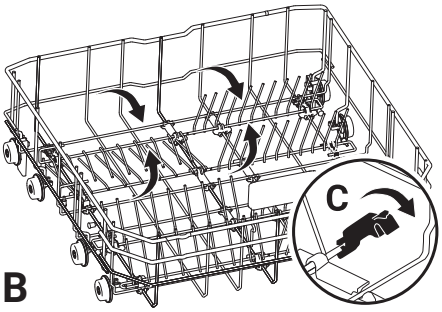


Zusammenklappbare untere Korbzinken

(je nach Modell)
Im unteren Korb der Maschine befinden sich klappbare Zinken (A), die das Einräumen von großen Gegenständen wie Pfannen, Schüsseln usw. erleichtern. Sie können mehr Platz schaffen, indem Sie die Zinken einzeln oder alle gleichzeitig einklappen.

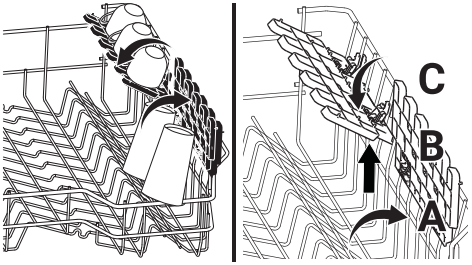


Um die klappbaren Zinken in die horizontale Position zu bringen, fassen Sie die Zinken in der Mitte an und drücken Sie sie in Pfeilrichtung (B). Um die Zinken wieder in die vertikale Position zu bringen, heben Sie sie einfach an. Die klappbaren Zinken rasten wieder in die Verriegelung ein (C).



Oberer Korb höhenverstellbar

(je nach Modell)
Verwenden Sie die unteren und oberen Teile der höhenverstellbaren Gestelle im oberen Korb der Maschine, indem Sie sie entsprechend der Höhe der Gläser, Tassen usw. nach unten oder oben schieben (A, B, C).

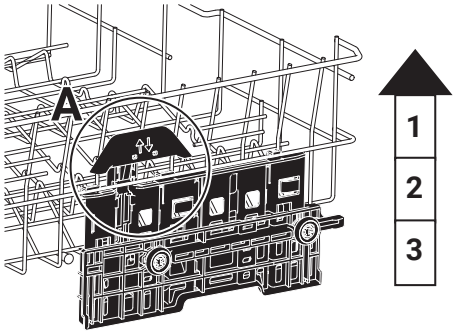


Einstellung der Höhe des oberen Korbs

Der Mechanismus zur Höhenverstellung des oberen Korbs ist so konzipiert, dass Sie durch Anheben oder Absenken des Korbs, egal ob leer oder voll, viel Platz im oberen oder unteren Fach der Maschine schaffen können.

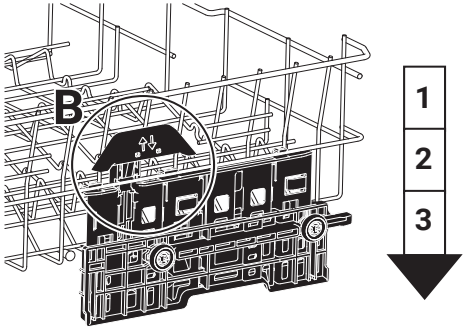
Dank dieses Mechanismus können Sie Ihren Korb in drei verschiedenen Positionen verwenden, nämlich in der unteren, mittleren oder oberen Position.
Um den Korb abzusenken, führen Sie die folgenden Schritte aus, während sich der Korb in der obersten Position befindet:;

1. Halten Sie die Drähte des oberen Korbs fest und heben Sie den Griff des Mechanismus wie in Abbildung (A) gezeigt nach oben.
2. Senken Sie den Korb in die nächstniedrigere Position ab.
3. Lassen Sie den Korb los, wenn er in der nächstniedrigeren Position einrastet.



Wiederholen Sie den Vorgang, wenn die Höhe nicht ausreicht.

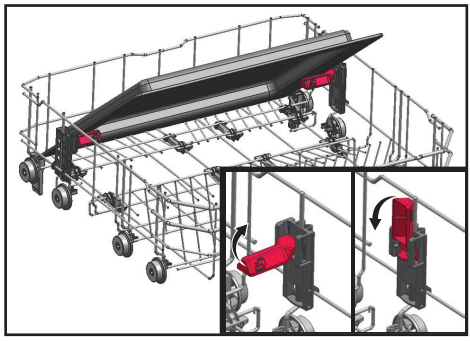
1. Um den Korb anzuheben, halten Sie die Drähte des Korbs fest und ziehen Sie den Korb mit beiden Händen nach oben, während sich der Korb in der untersten Position (B) befindet.
2. Lassen Sie den Korb los, wenn er in der nächsten oberen Position einrastet und ein „Klicken” von den rechten und linken Mechanismen zu hören ist.



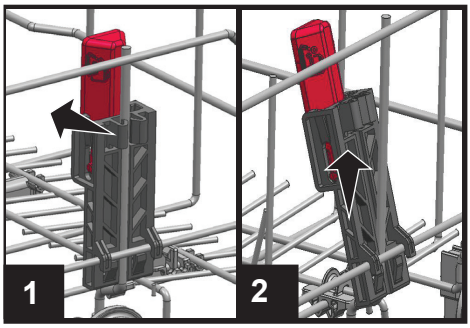
Wiederholen Sie den Vorgang, wenn die Höhe nicht ausreichend ist.

TurboWash

(je nach Modell)
Sie können die TurboWash verwenden, wenn Sie ein Backblech in Ihrem unteren Korb waschen möchten.
Informationen zur Auswahl des richtigen Programms und der richtigen Funktion finden Sie im Abschnitt Zusätzliche Funktionen.
Sie können diesen Teil hochklappen, wenn er nicht zum Platzieren Ihres Geschirrs verwendet wird.

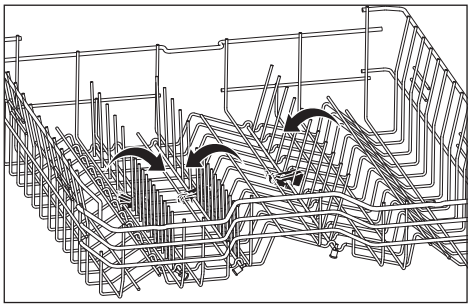


Sie können das Teil bei Bedarf auch abnehmen, wie in den Abbildungen 1 und 2 gezeigt.



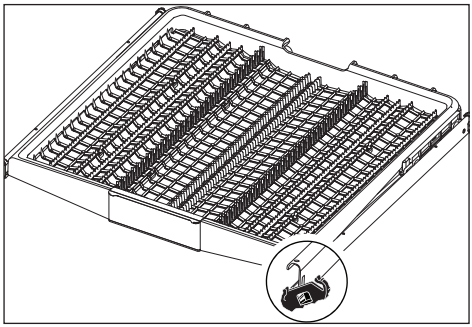
Umklappbare Geschirrhalter am oberen Korb

(je nach Modell)
Sie können die umklappbaren Geschirrhalter nutzen, wenn Sie mehr mehr Platz für Ihr Geschirr im oberen Korb der Maschine benötigen.
Um einen Halter in eine horizontale Position zu bringen, fassen Sie ihn in der Mitte und schieben ihn in die abgebildete Pfeilrichtung. Nun können Sie größeres Geschirr in diesem Bereich ablegen. Zum Hochklappen bringen Sie die Gitter einfach wieder in eine aufrechte Position.



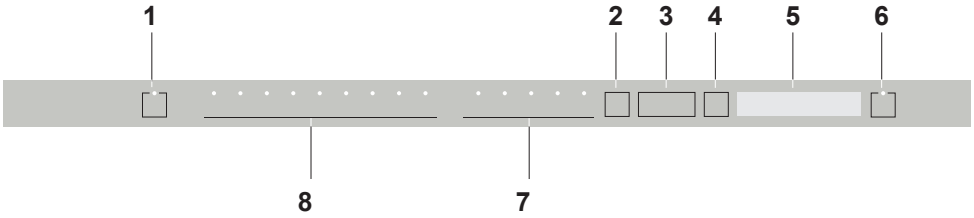
Deckenbesteckkorb

(je nach Modell)
Der Deckenbesteckkorb dient zum Spülen von Besteck wie Gabeln, Löffeln usw., indem diese zwischen die Stäbe des Korbs gelegt werden.



5. Bedienung

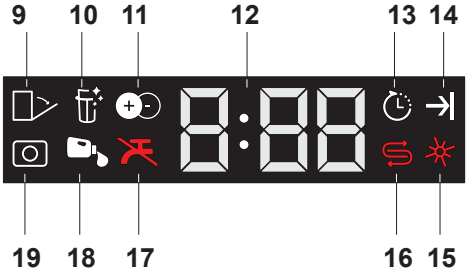
Lesen Sie zuerst die „Sicherheitshinweise“!



1. Ein-/Austaste
2. Menütaste
3. Zeitverzögerungs- / Menürichtungsauswahltasten
4. Auswahl- / Bestätigungstaste
5. Display
6. Start- / Pause- / Abbrechen-Taste

7. Funktionsauswahltasten
   - F1 HygieneCare Funktion
   - F2 Steam Shine Funktion
   - F3 TurboWash Funktion
   - F4 Express Funktion

8. Programmauswahltasten



9. Auto-Türöffner-Anzeige (je nach Modell)
10. Filterreinigungsfunktionsanzeige (je nach Modell)
11. IonFresh- Funktionsanzeige (je nach Modell.
12. Verzögerungszeit- / Programmzeitanzeige
13. Verzögerter-Start-Anzeige
14. Programmende-Anzeige
15. Klarspüler-Anzeige
16. Salz-Anzeige
17. Kein-Wasser-Anzeige
18. Flüssigspülmittel-Dosieranzeige (je nach Modell)
19. Tab-Spülmittel-Anzeige (je nach

Tabelle mit Programmdaten und Durchschnittsverbrauchswerten								
Programmnummer	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
Programmname	Auto	ALLinWash	Intensiv	Eco *	Fein	QuickWash (#)	Mini (#)	Vorspülen
Reinigungstemperaturen	40 ºC-65 ºC	-	70 ºC	50 ºC	40 ºC	70 ºC	35 ºC	-
Vorspülen	+	+	+	+	-			-
Spülen	+	+	+	+	+			+
Trocknen	+	+	+	+	+			-
Programmdauer (min)	110-170	219	187	210	120	95	30	15
Wasserverbrauch (l)	9,1 - 10,6	19	16,80	9.5	14,40	10.6	10,80	4
Stromverbrauch (kWh)	0,90-1,04	1,53	1,51	0,849	0,92	1,05	0,80	0

Ladekapazität: 14

Die auf der Tabelle angegebenen Verbrauchswerte sind unter Normbedingungen ermittelt. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich. * Referenzprogramm für Prüfinstitute. Die Prüfungen entsprechend EN 50242/60436 müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und dem Testprogramm durchgeführt werden. Die angegebenen Werte für andere Programme als das Programm „Öko 50°C“ dienen nur zur Veranschaulichung. (#) Zusätzliche Funktionen können zu Änderungen der Programmdauer führen.

5.1 Zusatzfunktionen

Die Spülprogramme Ihres Geschirrspülers sind so konzipiert, dass sie unter Berücksichtigung der Art der Verschmutzung, des Verschmutzungsgrades und der Eigenschaften des zu spülenden Geschirrs die beste Reinigungswirkung erzielen. Mit den Zusatzfunktionen können Sie Zeit, Wasser und Strom sparen.

HygieneCare Funktion

(abhängig vom Modell)
Konzipiert für den Einsatz, wenn mehr Hygiene beim Geschirrspülen erforderlich ist. Diese Funktion erhöht die Spültemperaturen im gewählten Zyklus und verlängert die des Reinigungs- und Spülgangs. Darüber hinaus wird ein zusätzlicher Spügang durchgeführt, um Ihr Geschirr mit mehr Hygiene zu reinigen und zu spülen.

Steam Shine Funktion
(abhängig vom Modell)
Diese Funktion ermöglicht eine hohe Trocknungsleistung. Es kann die Dauer des ausgewählten Programms auf bis zu 30 Minuten verlängern.

Express Funktion
(abhängig vom Modell)
Indem das gewählte Programm mit höherem Druck und höherer Temperatur spült, verkürzt es die Reinigungszeit und reduziert die Wassermenge.

MultiTab
(abhängig vom Modell)
Je nach Wasserhärte des Leitungswassers sorgt es für eine bessere Trocknungsleistung beim Verwenden von Multitabs, die als 2in1, 3in1, 4in1, 5in1, All-in-One usw. bezeichnet werden.
Wenn Sie die Funktion Multitab wählen, leuchtet die Anzeige Multitab auf.

TurboWash Funktion
Im ausgewählten Programm wird das untere Laufradteil mit höherem Druck betrieben, um einen Vorteil beim Spülen von Geschirr mit schwer zu reinigendem, getrocknetem Schmutz zu bieten, wie z.B. Töpfe und Pfannen, die in den unteren Korb gestellt werden.

Doormatic Funktion
(Abhängig vom Modell)
Die „Doormatic“-Funktion Ihrer Maschine erhöht die Trocknungseffizienz Ihrer Maschine und spart Energie.
Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird die Tür Ihrer Maschine am Ende des Spülzyklus automatisch geöffnet.

- Funktion kann die Dauer des ausgewählten Programms auf bis zu 35 Minuten verlängern
- Die automatische Türöffnungsfunktion öffnet die Tür am Ende des Spülprogramms, indem ein Hebel die Tür von innen nach außen hin schiebt. Dieser Vorgang dauert ca. 2 Minuten. Wenn der Strom ausfällt, während sich die Tür nach außen bewegt, darf die Tür nicht gewaltsam geschlossen werden. Wenn die Stromzufuhr wieder hergestellt ist, muss der Türöffnungsprozess abgeschlossen sein, und der Hebel wieder in seiner Ausgangsposition.

So ändern Sie die Doormatic Einstellung:

1. Drücken Sie nach dem Einschalten Ihres Geräts die Menü-Taste 1 Sekunden lang.
2. Wählen Sie mit den Tasten <- und +> die Position „o:“ auf dem Bildschirm aus.
3. Wählen Sie die Position o: 0 oder o: 1 mit der Auswahltaste. In der Position „o:0“ ist die „Doormatic Funktion“ ausgeschaltet. In Position „o:1“ ist es aktiv.

- Die Doormatic Kennzeichnung Ihrer Maschine kann je nach Modell mit dem Buchstaben „o“ oder dem Türöffnungssymbol erfolgen.

4. Verlassen Sie das Einstellungsmenü, indem Sie die Menütaste drücken. Ihre Einstellungen werden automatisch gespeichert.

RedSpot
Warnung zur Anzeige, dass sich das Gerät in der Spülphase befindet
(je nach Modell)
Ihr Gerät reflektiert während des Spülens ein Licht auf den Boden. Dieses Licht schaltet sich nach Abschluss des Spülens aus.

Funktionen im Einstellungsmenü
(abhängig vom Modell)
Zusätzliche Funktionen unter den Einstellungen Ihres Geschirrspülers sind modellabhängig.
Halten Sie die Menütaste 1 Sekunden lang gedrückt, um auf diese Funktionen

zuzugreifen. Wählen Sie mit den Tasten <- und +> die Funktion oder Einstellung aus, die Sie ändern möchten.

Ändern Sie mit der Auswahltaste die Funktion oder Einstellung, die Sie ändern möchten, und schalten Sie den Geschirrspüler aus, um die Einstellungen zu speichern.

Untermenüfunktionen:
(abhängig vom Modell)
Doormatic Funktion Aus / Ein



Multitab-Funktion Aus / Ein



5.2 Spülen zeitlich vorplanen

Zeitverzögerung

Wenn Sie an Ihrem Wohnort zu bestimmten Zeiten einen günstigeren Stromtarif nutzen können (z. B. Nachtstrom), können Sie das Gerät so programmieren, dass es startet, wenn die Energiekosten möglichst niedrig sind.

Sie können den Beginn des ausgewählten Programms um bis zu 24 Stunden verzögern.

1. Wählen Sie zuerst das Programm und Zusatzfunktionen nach Bedarf, drücken Sie dann die Zeitverzögerungstaste.
2. Wenn Sie die Zeitverzögerungstaste drücken, erscheint „00:30“ in der Infozeile, die Zeitverzögerungsanzeige beginnt zu blinken.
3. Stellen Sie die gewünschte Zeit mit der Zeitverzögerungstaste ein. Die Zeit wird mit jeder Betätigung der Taste in 30-Minuten-Schritten auf bis zu 6 Stunden erhöht; anschließend erhöht sie sich mit jeder Betätigung in Schritten von 1 Stunde auf bis zu 24 Stunden.
4. Drücken Sie die Starttaste nach Einstellen des verzögerten Starts und schließen Sie die Tür. Das ausgewählte Programm beginnt nach Ablauf der Verzögerungszeit automatisch.

Einstellungen bei aktiver Zeitverzögerung ändern

Wenn die Zeitverzögerungsfunktion aktiviert ist, können Sie keine Änderungen am Programm, den Zusatzfunktionen oder der Verzögerungszeit vornehmen.

Zeitverzögerungsfunktion aufheben

Öffnen Sie die Gerätetür. Halten Sie die Programmauswahl-/Programmabbruch-Taste 3 Sekunden gedrückt. Nach dem Countdown 3 - 2 - 1 wird 0:01 angezeigt; schließen Sie die Gerätetür und warten Sie, bis verbleibendes Wasser abgepumpt wurde. Innerhalb von 2 Minuten wird verbleibendes Wasser aus der Maschine abgepumpt; zum Abschluss erklingt ein Signalton.

5.3 Programme starten

Drücken Sie nach Auswahl von Programm und Zusatzfunktionen die Start-/Pause-/Abbrechen-Funktion und schließen sie danach die Gerätetür.

5.4 Programme abbrechen

Öffnen Sie die Gerätetür. Halten Sie die Programmauswahl-/Programmabbruch-Taste 3 Sekunden gedrückt. Nach dem Countdown 3 - 2 - 1 wird 0:01 angezeigt; schließen Sie die Gerätetür und warten Sie, bis verbleibendes Wasser abgepumpt wurde. Innerhalb 2 Minuten wird verbleibendes Wasser aus der Maschine abgepumpt; zum Abschluss erklingt ein Signalton.

5.5 Salzanzeige (⥲)

Die Salzanzeige im Display informiert Sie darüber, ob sich noch genügend Salz zur Wasserenthärtung im Gerät befindet. Werfen Sie also hin und wieder einen Blick darauf. Füllen Sie Salz nach, sobald die Salzanzeige aufleuchtet.

5.6 Klarspüleranzeige (☼)

Die Klarspüleranzeige im Display verrät Ihnen, ob sich noch genug Klarspüler im Gerät befindet. Füllen Sie Klarspüler nach, sobald die Klarspüleranzeige aufleuchtet.

5.7 Programmende

Die Programmendeanzeige leuchtet auf, sobald das Programm abgeschlossen ist.

1. Öffnen Sie die Gerätetür.
2. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/ Austaste ab.
3. Schließen Sie den Wasserzulauf.
4. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Klarspülerdosierung einstellen

1. Drücken Sie nach Einschalten Ihres Gerätes 1 Sekunde lang die Menütaste.
2. Navigieren Sie mit den Tasten <- und +> zu „P:“ am Display.
3. Stellen Sie mit der Auswahltaste die gewünschte Stufe ein.
4. Speichern Sie die Einstellung mit der Ein-/Aus-Taste.

In Spülposition P:0 wird kein Klarspüler ausgegeben.

In Position P:1 wird 1 Dosis Klarspüler ausgegeben.
In Position P:2 werden 2 Dosen Klarspüler ausgegeben.
In Position P:3 werden 3 Dosen Klarspüler ausgegeben.
In Position P:4 werden 4 Dosen Klarspüler ausgegeben.

Kein-Wasser-Anzeige

Falls die Wasserversorgung unterbrochen oder der Wasserhahn zugedreht ist, kann das Gerät kein Wasser einlassen und das E:02 -Symbol blinkt in der Programmanzeige. Solange das Problem besteht, wird das Spülprogramm unterbrochen und der Wasserzulauf regelmäßig vom Gerät geprüft; wenn die Wasserversorgung wiederhergestellt ist, verschwindet das E:02 -Symbol nach einer Weile und das Spülprogramm wird fortgesetzt.

Überlaufwarnung

Falls die Maschine zu viel Wasser aufnimmt oder eine Komponente leckt, erkennt das Gerät dies und das E:01-Symbol blinkt in der Programmanzeige.

Solange Wasser überläuft, ist der Sicherheitsalgorithmus aktiv und versucht, das Wasser abzulassen. Wenn der Überlauf stoppt und die Sicherheit gewährleistet ist, verschwindet das E:01-Symbol. Falls E:01 nicht verschwindet, gibt es einen permanenten Fehler. Wenden Sie sich in diesem Fall an den autorisierten Kundendienst.

Ändern der Warntonlautstärke

1. Drücken Sie nach dem Einschalten Ihres Geräts die Menütaste für 1 Sekunden.
2. Drücken Sie die Tasten <- und +>, um zur Position "S:" auf dem Display zu gelangen.
3. Jedes Drücken der Auswahltaste ändert die Warntonlautstärke zwischen "S:0" aus, "S:1" mittel und "S:2" hoch.
4. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/ Austaste aus, um die Änderungen zu speichern.

6. Reinigung und Pflege

Lesen Sie zuerst die „Sicherheitshinweise“!

Die Lebensdauer des Produkts verlängert sich und häufig auftretende Probleme nehmen ab, wenn es in regelmäßigen Abständen gereinigt wird.

6.1 Reinigung der Außenflächen des Produkts

Reinigen Sie die Außenflächen und Türdichtungen des Produkts vorsichtig mit einem milden Reinigungsmittel und einem feuchten Tuch. Wischen Sie das „Bedienfeld“ nur mit einem feuchten Tuch ab.

6.2 Reinigung des Maschineninneren

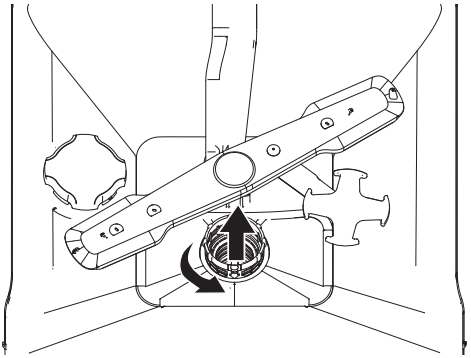
Reinigen Sie das Maschineninnere, indem Sie die Maschine einmal im Monat mit einem Reinigungsmittel oder speziellen Maschinenreinigungsmitteln im Programm mit der höchstmöglichen Temperatur laufen lassen. Dadurch werden Rückstände und Kalkablagerungen aus dem Innenraum der Maschine entfernt.

Wenn sich noch Wasser in der Maschine befindet, lassen Sie das Wasser gemäß den Anweisungen unter „Programm abbrechen” ablaufen. Wenn das Wasser nicht ablaufen kann, entfernen Sie die Filter wie unter „Reinigen der Filter” beschrieben und überprüfen Sie, ob sich am Boden der Maschine Rückstände angesammelt haben, die den Wasserablauf blockieren. Reinigen Sie die Maschine gegebenenfalls.

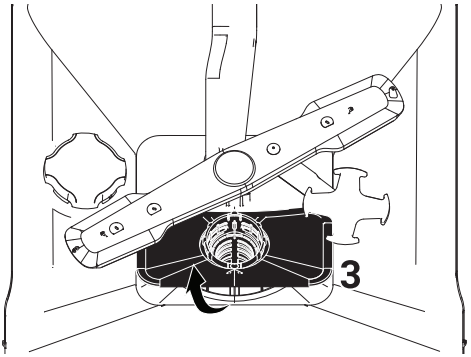
6.3 Filter reinigen

Damit Ihr Gerät stets einwandfrei arbeiten kann, sollten Sie die Filter mindestens einmal wöchentlich reinigen. Schauen Sie nach, ob Lebensmittelrückstände in den Filtern verblieben sind. Falls Rückstände vorhanden sind, nehmen Sie die Filter heraus und reinigen diese gründlich unter fließendem Wasser.

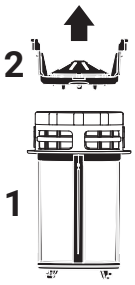
1. Drehen Sie Feinfilter (1) und Grobfilter (2) gegen den Uhrzeigersinn, ziehen Sie die Filter aus ihrer Halterung (je nach Modell).



2. Ziehen Sie den Metall-/Kunststofffilter (3) aus der Halterung.



3. Drücken Sie die beiden Sperren am Grobfilter nach innen, lösen Sie den Grobfilter von der Baugruppe.



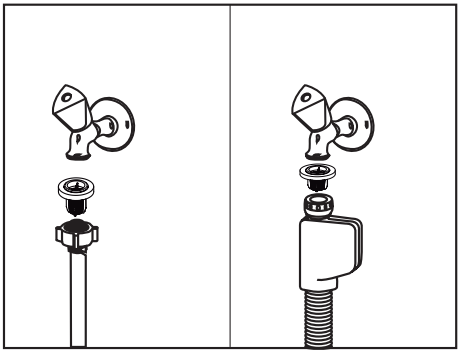
4. Reinigen Sie alle drei Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser.
5. Setzen Sie den Metall-/Kunststofffilter ein.
6. Setzen Sie den Grobfilter in den Feinfilter ein. Überzeugen Sie sich davon, dass die Filter richtig sitzen. Drehen Sie den Grobfilter im Uhrzeigersinn, bis er einrastet."

6.4 Schlauchfilter reinigen

Verunreinigungen des Wassers (wie zum Beispiel Sand, Schmutz, Rost usw.) können Ihren Geschirrspüler beschädigen. Dies wird durch den Schlauchfilter im Wasserzulaufschlauch verhindert. Überprüfen Sie Filter und Schlauch regelmäßig, reinigen Sie Schlauch und Filter bei Bedarf.

1. Drehen Sie das Wasser ab, lösen Sie den Schlauch.
2. Nehmen Sie den Filter heraus, reinigen Sie ihn anschließend unter fließendem Wasser.
3. Setzen Sie den gereinigten Filter wieder wie zuvor in den Schlauch ein.
4. Schließen Sie den Schlauch wieder an die Wasserleitung an.

(je nach Modell)

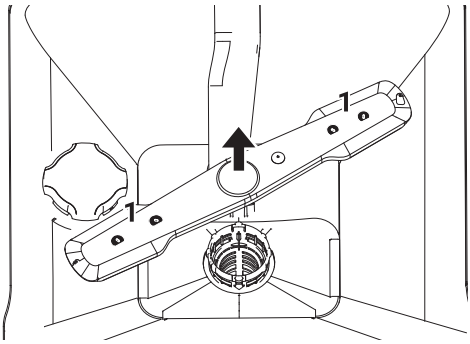


6.5 Sprüharme reinigen

Damit Ihr Gerät stets einwandfrei arbeiten kann, sollten Sie die Sprüharme mindestens einmal pro Woche reinigen.

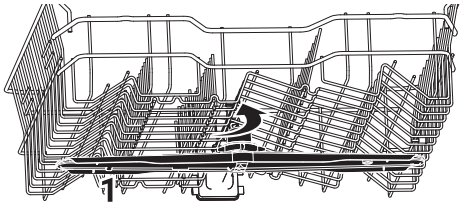
Unterer Sprüharm

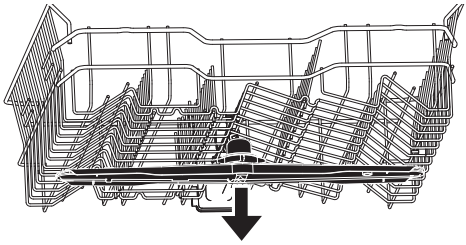
Vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen im unteren Sprüharm (1) nicht verstopft sind. Falls diese verstopft sind, nehmen Sie den Sprüharm heraus und reinigen ihn gründlich. Zum Abnehmen ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben.
(je nach Modell)



Oberer Sprüharm

Vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen im oberen Sprüharm (1) nicht verstopft sind. Falls diese verstopft sind, nehmen Sie den Sprüharm heraus und reinigen ihn gründlich. Zum Entnehmen des oberen Sprüharms lösen Sie die Haltemutter. Vergessen Sie nicht, die Mutter am oberen Sprüharm nach dem Wiedereinsetzen wieder gut anzuziehen.





7. Problemlösung

Das Gerät arbeitet nicht.

- Der Netzstecker ist nicht eingesteckt. >>> Prüfen Sie ob der Netzstecker eingesteckt ist.
- Die Sicherung ist durchgebrannt. >>> Überprüfen Sie Ihre Haussicherungen.
- Das Wasser ist abgestellt. >>> Überzeugen Sie sich davon, dass der Wasserzulauf geöffnet ist.
- Die Gerätetür ist offen. >>> Vergewissern Sie sich, dass die Tür des Geschirrspülers geschlossen ist.
- Die Ein-/Austaste wurde nicht gedrückt. >>> Überzeugen Sie sich davon, dass Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Austaste eingeschaltet haben.

Das Geschirr wird nicht sauber

- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Platzieren Sie das Geschirr wie in der Anleitung beschrieben.
- Das gewählte Programm ist ungeeignet. >>> Wählen Sie ein Programm mit höherer Temperatur und längerer Spülzeit.
- Die Sprüharme sitzen fest. >>> Drehen Sie den unteren und oberen Sprüharm vor Programmstart mit der Hand – beide Sprüharme müssen sich frei bewegen lassen.
- Die Öffnungen in den Sprüharmen sind verstopft. >>>Die Öffnungen in den Sprüharmen wurden eventuell mit Speiseresten verstopft; z. B. mit Kernen. Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.
- Die Filter sind verstopft. >>> Schauen Sie nach, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie die Filter regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.
- Die Filter wurden nicht richtig eingesetzt. >>> Prüfen Sie das Filtersystem, überzeugen Sie sich davon, dass alles richtig sitzt.
- Die Körbe wurden überladen. >>> Überladen Sie die Körbe nicht.
- Das Spülmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Achten Sie insbesondere bei pulverförmigem Spülmittel auf eine Lagerung an einem absolut trockenen Ort. Bewahren Sie Geschirrspülmittel möglichst in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform lässt sich gewöhnlich besonders einfach und problemlos lagern.

- Zu wenig Spülmittel. >>> Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülmittel verwenden: Passen Sie die Spülmittelmenge an den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und/ oder an das jeweilige Programm an. Optimale Ergebnisse erzielen Sie gewöhnlich mit Spülmittel in Tablettenform.
- Zu wenig Klarspüler. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Anzeige, geben Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Erhöhen Sie die Klarspülermenge.
- Der Spülmittelbehälterdeckel wurde nicht geschlossen. >>> Achten Sie stets darauf, dass der Spülmittelbehälterdeckel nach Einfüllen des Spülmittels fest geschlossen wird.

Das Geschirr wird nicht richtig trocken.

- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Platzieren Sie das Geschirr so, dass sich kein Wasser darauf sammeln kann.
- Zu wenig Klarspüler. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Anzeige, geben Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Erhöhen Sie die Klarspülermenge.
- Das Geschirr wurde sofort nach Programmschluss aus dem Gerät genommen. >>> Lassen Sie das Geschirr nach Abschluss des Spülprogramms noch eine Weile im Geschirrspüler. Öffnen Sie die Tür etwas, warten Sie, bis der Dampf komplett entwichen ist. Nehmen Sie das Geschirr erst dann aus der Maschine, wenn es nur noch lauwarm ist. Nehmen Sie zuerst das Geschirr aus dem unteren Korb heraus. Dadurch kann kein restliches Wasser aus dem oberen Korb auf das Geschirr im unteren Korb tropfen.
- Das gewählte Programm ist ungeeignet. >>> Da die Spültemperatur bei kurzen Programmen geringer ist, fällt auch die Trocknungsleistung entsprechend geringer aus. Wählen Sie Programme mit einer längeren Dauer, wenn Sie auf besonders trockenes Geschirr Wert legen.
- Die Oberfläche des Geschirrs/der Küchenutensilien ist beschädigt. >>> Geschirr und Küchenutensilien mit beschädigter Oberfläche lassen sich gewöhnlich nicht perfekt reinigen. Zusätzlich bestehen bei solchen Beschädigungen auch hygienische Bedenken. Hinzu kommt, dass sich Wasser auf beschädigten Oberflächen nicht richtig verteilen kann. Wir empfehlen, von einer Reinigung im Geschirrspüler abzusehen.

Tee-, Kaffee- oder Lippenstiftflecken verbleiben am Geschirr.

- Das gewählte Programm ist ungeeignet. >>> Wählen Sie ein Programm mit höherer Temperatur und längerer Spülzeit.
- Die Oberfläche des Geschirrs/der Küchenutensilien ist beschädigt. >>> Tee-, Kaffee- und andere durch Farbstoffe bedingte Verfärbungen lassen sich nicht mit dem Geschirrspüler entfernen, wenn diese bereits in beschädigte Oberflächen eingedrungen sind. Geschirr und Küchenutensilien mit beschädigter Oberfläche lassen sich gewöhnlich nicht perfekt reinigen. Zusätzlich bestehen bei solchen Beschädigungen auch hygienische Bedenken. Wir empfehlen, von einer Reinigung im Geschirrspüler abzusehen.
- Das Spülmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Achten Sie insbesondere bei pulverförmigem Spülmittel auf eine Lagerung an einem absolut

trockenen Ort. Bewahren Sie Geschirrspülmittel möglichst in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform lässt sich gewöhnlich besonders einfach und problemlos lagern.

Kalkflecken bleiben am Geschirr zurück, Gläser werden milchig

- Zu wenig Klarspüler. >>> Prüfen Sie die Klarspüler-Anzeige, geben Sie bei Bedarf Klarspüler hinzu. Erhöhen Sie die Klarspülermenge.
- Wasserhärteeinstellung zu gering oder zu wenig Salz >>>Ermitteln Sie die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung, prüfen Sie die Wasserhärteeinstellung.
- Salz tritt aus. >>> Sorgen Sie dafür, dass beim Einfüllen kein Salz verschüttet wird. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Entfernen Sie versehentlich verschüttetes Salz, indem Sie das Vorspülen-Programm durchlaufen lassen. Da sich Salzkörnchen gerne unter dem Deckel des Salzbehälters absetzen und bei Wasserkontakt auflösen, kann sich der Deckel etwas lockern. Ziehen Sie den Deckel wieder fest an, wenn er sich etwas gelöst haben sollte.

Das Gerät riecht seltsam.

- Die Filter sind verstopft. >>> Schauen Sie nach, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie die Filter regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.
- Das Geschirr wurde tagelang im Geschirrspüler belassen. >>> Falls Sie den Geschirrspüler nicht gleich nach der Bestückung mit Geschirr arbeiten lassen, entfernen Sie grobe Verschmutzungen vom Geschirr und lassen alle zwei Tage das Vorspülen-Programm ohne Geschirrspülmittel durchlaufen. Schließen Sie die Gerätetür in solchen Fällen nicht ganz, damit sich keine üblen Gerüche bilden. Zusätzlich können Sie handelsübliche Geruchsentferner für Geschirrspüler verwenden.

Das Geschirr zeigt Rostflecken, Verfärbungen oder Veränderungen der Oberflächen

- Salz tritt aus. >>> Salz kann metallische Oberflächen oxidieren und somit angreifen. Sorgen Sie dafür, dass beim Einfüllen kein Salz verschüttet wird. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Entfernen Sie versehentlich verschüttetes Salz, indem Sie das Vorspülen-Programm durchlaufen lassen. Da sich Salzkörnchen gerne unter dem Deckel des Salzbehälters absetzen und bei Wasserkontakt auflösen, kann sich der Deckel etwas lockern. Ziehen Sie den Deckel wieder fest an, wenn er sich etwas gelöst haben sollte.
- Salzige Speisereste verblieben lange am Geschirr. >>> Wenn mit solchen Rückständen verunreinigtes Geschirr längere Zeit ungespült im Geschirrspüler verbleiben soll, waschen Sie solches Geschirr zuvor mit der Hand ab oder entfernen die Verschmutzungen durch Vorspülen.
- Die Elektroinstallation ist nicht richtig geerdet. >>>Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Erdung Ihres Geschirrspülers. Andernfalls können sich bei

Utensilien aus Metall kleine Funkenüberschläge durch statische Elektrizität einstellen, Beschädigungen verursachen, Schutzschichten von den Oberflächen abtragen und zu Verfärbungen führen.

- Aggressive Reinigungsmittel (wie Bleichmittel) wurden verwendet. >>> Bei Kontakt mit aggressiven Reinigungsmitteln (wie Bleichmitteln) können sich Beschädigungen von Metalloberflächen einstellen, die zu einer Vielzahl von Problemen führen können. Verzichten Sie unbedingt auf aggressive Reinigungsmittel.
- Metallgegenstände (insbesondere Messer) wurden für andere Zwecke missbraucht. >>> Schutzbeschichtungen können leicht beschädigt werden, wenn Metallgegenstände wie Messer z. B. zum Öffnen von Konservendosen missbraucht werden. Benutzen Sie Küchenutensilien aus Metall daher nur für ihren bestimmungsgemäßen Zweck.
- Besteck aus minderwertigem Edelstahl. >>> Bei solchen Utensilien ist Korrosion leider unvermeidbar; reinigen Sie solche Gegenstände nicht im Geschirrspüler.
- Bereits angegriffene Küchenutensilien wurden im Geschirrspüler gereinigt. >>> Rost kann sich im Geschirrspüler auf andere Metallgegenstände übertragen und dort ebenfalls zu Korrosion führen. Daher sollten solche Gegenstände nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

Spülmittelrückstände im Spülmittelbehälter.

- Der Spülmittelbehälter war beim Einfüllen des Spülmittels nicht vollständig trocken. >>> Achten Sie darauf, dass der Spülmittelbehälter komplett trocken ist, bevor Sie Geschirrspülmittel einfüllen.
- Spülmittel wurde lange Zeit vor dem Spülgang eingefüllt. >>> Geben Sie Spülmittel erst kurz vor Programmstart in den Behälter.
- Der Deckel des Spülmittelbehälters konnte sich beim Spülen nicht öffnen. >>> Platzieren Sie das Geschirr so, dass es den Spülmittelbehälterdeckel nicht blockiert. Achten Sie auch darauf, dass das Geschirr nicht verhindert, dass Wasser in die Sprüharme fließt.
- Das Spülmittel wurde unter ungeeigneten Bedingungen gelagert. >>> Achten Sie insbesondere bei pulverförmigem Spülmittel auf eine Lagerung an einem absolut trockenen Ort. Bewahren Sie Geschirrspülmittel möglichst in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform lässt sich gewöhnlich besonders einfach und problemlos lagern.
- Die Öffnungen in den Sprüharmen sind verstopft. >>>Die Öffnungen in den Sprüharmen wurden eventuell mit Speiseresten verstopft; z. B. mit Kernen. Reinigen Sie die Sprüharme regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.

Das Geschirr wird verkratzt.

- Salz tritt aus. >>> Sorgen Sie dafür, dass beim Einfüllen kein Salz verschüttet wird. Verschüttetes Salz kann zu Kratzern führen. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Entfernen Sie versehentlich verschüttetes Salz, indem Sie das Vorspülen-Programm durchlaufen lassen. Da sich Salzkörnchen gerne unter dem Deckel des Salzbehälters absetzen und bei Wasserkontakt auflösen, kann sich der Deckel etwas lockern. Ziehen Sie den Deckel

wieder fest an, wenn er sich etwas gelöst haben sollte.

- Wasserhärteeinstellung zu gering oder zu wenig Salz >>>Ermitteln Sie die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung, prüfen Sie die Wasserhärteeinstellung.
- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Achten Sie beim Platzieren von Gläsern und anderen Glasgegenständen darauf, dass sich die Gegenstände nicht gegenseitig berühren oder gegen anderes Geschirr stoßen. Falls Gläser beim Spülen gegeneinander oder gegen anderes Geschirr stoßen, kann es zu Brüchen und Kratzern kommen.

Bei Gläsern bleibt ein milchiger Belag zurück, der sich nicht abwischen lässt. Gläser zeigen bläuliche oder schillernde Verfärbungen, wenn man sie gegen das Licht hält.

- Zu viel Klarspüler. >>>Vermindern Sie die Klarspülerdosierung. Wischen Sie beim Einfüllen verschütteten Klarspüler auf.
- Bei weichem Wasser treten Beschädigungen an Gläsern auf. >>> Ermitteln Sie die Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung, prüfen Sie die Wasserhärteeinstellung. Bei weichem Leitungswasser (< 5 dH) benutzen Sie kein zusätzliches Salz. Wählen Sie Programme mit einer höheren Spültemperatur.

Schaumbildung.

- Geschirr wurde mit normalem Spülmittel gereinigt, jedoch nicht richtig abgespült, bevor es in den Geschirrspüler gegeben wurde. >>> Normale Spülmittel neigen zu übermäßiger Schaumbildung. Obendrein besteht keine Notwendigkeit, Geschirr manuell vorzuspülen. Es reicht aus, grobe Verschmutzungen mit einem Papiertuch oder mit einer Gabel unter fließendem Wasser zu entfernen.
- Beim Klarspüler-Nachfüllen wurde Klarspüler verschüttet. >>> Achten Sie beim Befüllen des Klarspülerbehälters darauf, nichts zu verschütten. Entfernen Sie verschütteten Klarspüler mit einem Tuch.
- Der Deckel des Klarspülerbehälters wurde nicht (richtig) geschlossen. >>> Sorgen Sie dafür, dass der Deckel des Klarspülerbehälters nach dem Einfüllen fest geschlossen wird.

Geschirr oder Küchenutensilien wurden beschädigt.

- Das Geschirr wurde nicht richtig im Gerät platziert. >>> Platzieren Sie das Geschirr wie in der Anleitung beschrieben.
- Die Körbe wurden überladen. >>> Überladen Sie die Körbe nicht.

Nach Programmschluss verbleibt Wasser im Geschirrspüler.

- Die Filter sind verstopft. >>> Schauen Sie nach, ob das Filtersystem sauber ist. Reinigen Sie die Filter regelmäßig wie im Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben.
- Der Ablaufschlauch ist verstopft oder anderweitig blockiert (z. B. geknickt). >>> Prüfen Sie den Ablaufschlauch. Falls nötig, lösen Sie den Ablaufschlauch vom Gerät, beseitigen die Blockierung und schließen den Schlauch wieder wie in der Bedienungsanleitung beschrieben an.

8. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Einige (einfache) Fehler können vom Endverbraucher ohne Sicherheitsrisiken oder unsichere Nutzung behoben werden, sofern die folgenden Anweisungen befolgt werden. (Siehe Abschnitt „Ich möchte selbst reparieren“). Daher wird, mit Ausnahme der im Abschnitt „Ich möchte selbst reparieren“ angegebenen Teile, die vom Endverbraucher repariert werden können, dringend empfohlen, Reparaturen von einer autorisierten Servicestation durchführen zu lassen, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Dies ist auch für die Aufrechterhaltung der Whirlpool-Produktgarantie zwingend erforderlich.

ICH MÖCHTE SELBST REPARIEREN

Reparaturen, die vom Endverbraucher durchgeführt werden können, sind ausschließlich für die folgenden Ersatzteile zulässig: Externe Netzteile, Fernbedienung. (Die aktuelle Ersatzteilliste ist ab dem 1. März 2021 unter https://parts-selfservice.europeanappliances.com verfügbar. Um die Produktsicherheit zu gewährleisten und das Risiko schwerer Verletzungen zu vermeiden, müssen Reparaturen gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung oder unterhttps://parts-selfservice.europeanappliances.com durchgeführt werden. Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie das Produkt vor der Durchführung von Reparaturarbeiten vom Stromnetz trennen.

Es kann keine Verantwortung für Sicherheitsprobleme übernommen werden, die aufgrund von Reparaturarbeiten

https://parts-selfservice.europeanappliances.com oder Versuchen von Endbenutzern entstehen, andere als die in den Benutzerhandbüchern oder gemäß den Anweisungen unter https://parts-selfservice.europeanappliances.com angegebenen Teile zu reparieren, sowie Teile, die nicht in der aktuellen Teileliste unter der Whirpool-Adresse aufgeführt sind. In suc